

## Tennis für die Zukunft aufstellen



**DTB-Vizepräsident Dirk Hordorff fordert Innovationen**

### **Liebe Tennisfreunde!**

Gerade in der Corona-Zeit, in der wir über Wochen isoliert waren und keinen Sport treiben konnten, hatten wir viel Zeit, darüber nachzudenken, wie das Tennis der Zukunft aussehen könnte. Tennis kann gerade in der heutigen Zeit enorme Stärken demonstrieren. Ohne Körperkontakt und mit genügend Abstand war Tennis ganz vorne, wenn es darum ging, als eine der ersten Sportarten wieder aktiv zu werden. Und eben diese Vorteile sollten uns animieren, über den »Tennisverein in der Zukunft« nachzudenken, Innovationen voranzutreiben und unsere Schwachstellen offen zu analysieren. Wir müssen uns fit für die Zukunft machen!

Zeiten ändern sich ständig und so wird eine gewisse Anpassungsfähigkeit unabdingbar, um nicht auf der Stelle zu treten bzw. Gefahr zu laufen, den Anschluss zu verlieren. Was fällt mir hierzu ein? Zum Beispiel das veränderte Freizeitverhalten der Menschen, eine neue Flexibilität und Mobilität sowie der Nachmittagsunterricht in den Schulen. War früher die Schule um 13.15 Uhr beendet, ist eine Schulpflicht bis 16 Uhr heutzutage keine Seltenheit mehr. Auch gab es früher eine klare Rollenverteilung: der Mann arbeitete, die Frau machte den Haushalt. Heute sind meist beide erwerbstätig. Es gibt noch eine Reihe von weiteren Beispielen. Auf all' diese Dinge muss Tennis zeitnah eine Antwort finden. Wie alle anderen Sportarten auch.

Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist die Digitalisierung, die wir künftig sehr viel besser nutzen müssen. Wir müssen dem Tennisspieler vereinsübergreifend den bestmöglichen Service bieten. Wir müssen Hindernisse beseitigen. Warum sollte es beispielsweise nicht möglich sein, sich über eine App zum Tennis zu verabreden, einen Partner auf gleichem Spielniveau zu finden – auch und besonders, wenn ich gerade nicht an meinem Heimatort bin?! Warum schaffen wir es nicht, die leeren Tennisplätze in den Clubs zu füllen?! So dass auch die Gastronomie genügend Umsatz hat und uns den gewünschten Service sowie das entsprechende Ambiente bieten kann. Warum kann ich im Rahmen einer Geschäftsreise nicht den Trainer eines anderen Clubs in Anspruch nehmen?!

Auch im Wettkampfsport hat sich praktisch seit 50 Jahren nichts verändert. Mittlerweile wird es für Mannschaften immer schwieriger, Mitspieler zu finden. Warum gibt es keine alternativen Angebote?! Die Australier machen es vor: Sie spielen Wettkämpfe, bei denen ich mich auch einen Tag vorher noch anmelden kann. Wettkämpfe, die genau zwei Stunden dauern und die denen entgegenkommen, die mehr Flexibilität in ihrer Freizeitgestaltung benötigen.

Anstatt in unsere Tennis Klubs zu investieren, Internet zur Verfügung zu stellen, alternative Freizeitangebote anzubieten, hat die Krise Tennisvereine immer mehr Leistungen abbauen lassen. Unsere Mitgliederzahl im DTB hat sich fast halbiert! Viele Tennishallen sind verschwunden – obwohl Tennis nachweislich eine der perfektesten Familien-Sportarten ist.

Wir sollten umgehend damit anfangen, dies alles zu ändern. Zielsetzung muss es doch sein, die aktuelle Mitgliederzahl wieder zu verdoppeln. Und Tennis zur besten Sportart auf der Welt zu machen. In meinen nächsten Beiträgen werde ich in meiner Kolumne auf »Tennisredaktion.de« über folgende, mir persönlich besonders wichtige Themen schreiben: Die Rolle des Tennistrainers...; Digitalisierung der Vereine...; Tennis App für alle – Chancen für Tennisspieler...; Wie sehen die Mannschaftswettbewerbe der Zukunft aus...?; Trendsportarten wie Squash, Padel, Beachtennis, Pick Ball...; Wie baue ich Hürden ab, um den Weg zum Tennis zu erleichtern...?; Wie sieht der Verein der Zukunft aus...?

Wie können wir im Tennissport Menschen mehr Flexibilität ermöglichen? Lasst uns alle gemeinsam an der Zukunft des Tennissports arbeiten. Es lohnt sich. Packen wir es an und lasst uns Erfolg haben!

Euer Dirk Hordorff

**Vizepräsident und Leitung des Ressorts III (Spitzensport, Ausbildung und Training)**

### **Laura Siegemund im „Tiebreak“-Video-Interview: „Die German Ladies‘ Series presented by Porsche ist ein tolles Konzept“**

Im neuen „Tiebreak“-Interview spricht Moderator Marcel Meinert mit der deutschen Fed Cup-Spielerin Laura Siegemund über ihren ersten Wettkampfauftritt seit der Corona-Pause bei der German Ladies‘ Series presented by Porsche, den Neustart der WTA-Tour im Spätsommer und darüber, wie sie sich unter ungewöhnlichen Umständen selbst motiviert.

[Das komplette Video-Interview mit Laura Siegemund sehen Sie hier sowie auf den Onlinekanälen des Deutschen Tennis Bundes.](#)

# Verbände, Kreise und Vereine sind gefordert

DTB-Vizepräsident Dirk Hordorff macht sich in einer Kolumne zu Recht Gedanken über die Zukunft des Tennissports. Wir drucken seinen ersten Beitrag von der Website <https://www.tennisredaktion.de/> hier nach. Der Tennisverband Schleswig-Holstein hat über drei Jahre an einem Verbandskonzept gearbeitet. Dieses Zukunftskonzept wurde im vergangenen Jahr vorgestellt. Es gliedert sich zeitlich betrachtet in zwei Abschnitte: Abschnitt 1 sollte mit dem Jahr 2019 abgeschlossen werden. In Abschnitt zwei wurden Entwicklungsmöglichkeiten bis 2025 aufgezeigt. Zur Erinnerung fügen wir das Konzept noch einmal als pdf-Datei bei. Denn nicht nur die Verbandsspitze ist gefordert, sich zukunftsfähig aufzustellen, sondern wir alle sollten unseren Beitrag leisten und Anregungen, Ideen für unseren Sport aufnehmen und zugeschnitten auf Verbandsebene, Regionen, Kreise und Vereine umsetzen.

TVSH\_Verbandskonzept-MV-30032019.pdf



## **Turnierserie Nord**

Hamburg/Kiel. Die gemeinsamen Verbandsmeisterschaften Hamburg und Schleswig-Holstein für Damen und Herren finden in diesem Jahr vom 14. Juli bis 19. Juli beim Uhlenhorster HC statt. Das Turnier ist mit 10.000 Euro dotiert und gehört zur Turnierserie Nord der Verbände. Die Serie ist insgesamt mit 61.500 Euro ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen, die Mitglied in einem Verein der beiden Tennisverbände sind und die Sommerpunktspielrunde 2020 in diesem Verein bestreiten. Meldeschluss für das Turnier ist der 11. Juli.

### **Die Ausschreibung finden Sie hier**

[Ausschreibung\\_Damen\\_und\\_Herren\\_pdf.pdf](#)

### **Mehr über die Turnierserie Nord finden Sie hier**

[Turnierserie\\_Hamburg-Schleswig-Holstein\\_Ankündigung\\_für\\_Turnierveranstalter.pdf](#)

## Jetzt gibt es ein Programm Fitness- und Gesundheitssport



Kiel. So rund wie ein Tennisball, so rund und gelungen war auch die Veranstaltung „Deutschland spielt Tennis“ bei der Tennisgesellschaft Düsternbrook in Kiel. Sie bildete die offizielle Auftaktveranstaltung im Tennisverband Schleswig-Holstein. 70 neue Mitglieder nahm die TG Düsternbrook bereits in diesem Jahr auf und während des Aktionstages kamen noch einmal 15 dazu.

Die ehrenamtlichen Helfer und Trainer der TG Düsternbrook kündigten vorab ein vielfältiges Programm an, was auch trotz einiger Regenschauer eingehalten wurde. Beim offenen Training wurde das Können der Teilnehmer genau wie beim Schnuppertraining berücksichtigt. Die Kinderolympiade bot nicht nur lockere Unterhaltung, sondern forderte auch den sportlichen Ehrgeiz in verschiedenen Disziplinen heraus.

Neu im Angebot war Tennis als Fitness- und Gesundheitssport: Motion on Court. Die Kernzielgruppe für „Motion on Court - Prävention“ sind Erwachsene bis 60 Jahre und aller Geschlechter. Es sind keinerlei Sporterfahrungen für die Teilnahme notwendig. Daher richtet sich das Konzept an Sporteinsteiger mit geringem Leistungsniveau und/oder Bewegungsmangel, aber auch in gleicher Weise an sportliche Teilnehmer mit einem höheren Leistungsniveau. „Dieses Angebot ist gut bei den Teilnehmern angekommen“, sagte Hella Rathje, Vorsitzende der TG Düsternbrook. Sie zeigte sich insgesamt mit dem Aktionstag sehr zufrieden.

Für Teilnehmer und Zuschauer – übrigens alles selbstverständlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln – gab es auch noch einen Schaukampf und sie selbst konnten am Ende der Veranstaltung am Kuddel-Muddel Turnier teilnehmen.

>> Meldet euren Verein jetzt zu „Deutschland spielt Tennis“ an und nutzt die Chance auf tolle Preise <<



# Großes Finale bei den Damen



## **Anna Klasen (l.) schlug im Finale Ekatarina Makarova.**

Pinneberg. Die Siegerin der PSD Bank Nord Open in Pinneberg heißt Anna Klasen, der Sieger Sumit Nagal. Neben den Punkten für die Rangliste bekamen die Open-Sieger jeweils 2200 Euro Prämie.

Während bei den Herren die „Rangordnung“ eingehalten wurde, kam bei den Damen für die an eins gesetzte Kristina Kucova (Dtsch. Rangliste 10., TC BW Dresden-Blasewitz) im Halbfinale das Aus. Sie verlor gegen die an drei gesetzte Anna Klasen (32., TC Blau-Weiss Berlin) nach einem ausgeglichenen ersten Satz den zweiten Satz deutlich. Klasen zog mit einem 7:5- und 6:2-Sieg ins Finale.

Dort wartete die an vier gesetzte 24-jährige Ekatarina Makarova (35., TC Parkhaus Wanne-Eickel), um der bereits für Wahlstedt spielenden Klasen und den Zuschauern ein Match-Krimi zu bieten. Makarova hatte zuvor im Halbfinale Angelina Wirges (35., DTV Hannover) mit 6:3 und 6:2 ausgeschaltet. Im Endspiel präsentierten die Damen ein spannendes und abwechslungsreiches Match. Am Ende hatte die 27-jährige Klasen im entscheidenden Tiebreak die sichere Hand. Klasen gewann 6:4, 7:6.

Bei den Herren standen sich im Finale der an eins gesetzte Sumit Nagal (7., TuS Sennelager) und der an zwei gesetzte Daniel Masur (16., Tennisclub Versmold) gegenüber.

Auf dem Weg ins Finale gab Nagal lediglich sechs Spiele ab. Masur hatte einen nicht so leichten Weg. Im Achtelfinale gewann er gegen den Qualifikanten Ferdinand Schlüter (260., TSC Halstenbek) mit 6:2 und 7:5. Deutlicher war das Ergebnis gegen den ungesetzten Max Houkes (98., TV Rüsselsheim-Hassloch) mit 6:3 und 6:1. Doch im Halbfinale gegen Yan Sabanin (41., TC Parkhaus Wanne-Eickel) wurde es im zweiten Satz wieder sehr eng. Masur gewann 6:2, 7:6.

Im Finale ließ sich Nagal gegen den aktuellen Deutschen Meister das Spiel zu keinem Zeitpunkt aus der Hand nehmen, bestimmte das Match und gewann 6:1, 6:3.

Der Veranstalter, der Pinneberger TC, mit Turnierdirektor Toni Meinhardt an der Spitze zeigte sich mit dem Ablauf des Turniers sehr zufrieden. Alle Ergebnisse finden Sie hier

[PSD\\_Bank\\_Nord\\_Open\\_Damen\\_Enderg.pdf](#)    [PSD\\_Bank\\_Nord\\_Open\\_Herren\\_Enderg.pdf](#)

# Dank an Helfer und Sponsoren



**Sumit Nagal (l.) gewann das Open-Finale gegen den deutschen Meister Daniel Masur.**

Die PSD Bank Nord Open waren trotz der derzeitigen Umstände und Einschränkungen durch Landesverordnungen (Corona) ein voller Erfolg.

Neben dem Wettergott trugen Helfer, Verantwortliche, Spielerinnen und auch Spieler sowie die zugelassenen Zuschauer dazu bei.

Wir, der Pinneberger TC, als Veranstalter bedanken uns für dieses Event bei allen Beteiligten und freuen uns bereits JETZT auf die PSD Bank Nord Open 2021 – Frank Neitzel, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der PSD Bank Nord, sagte dem PTC eine weitere Zusammenarbeit für die kommenden Jahre zu.

Die 5 Turniertage wurden geprägt von hochklassigen Spielen und mit zwei Weltklasse-Finals gekrönt – insgesamt schlugen 104 Spielerinnen und Spieler bei den PSD Bank Nord Open in Pinneberg auf.

Bei den Herren kam es zum Traumfinale zwischen Sumit Nagal und Daniel Masur. Beide sind als Tennisprofis auf der Tour unterwegs und es freute uns besonders, dass wir unseren Zuschauern und Gästen Weltklasse auf der Anlage des Pinneberger Tennis Club e. V. präsentieren konnten.

Nach 5 Turniertagen konnte ich eine positive Bilanz ziehen. Denn es ist uns gelungen, den Spagat zwischen Tennis pur und einer Veranstaltung mit Zuschauern, unter Einhaltung der entsprechenden Regeln, zu organisieren. Dank der Unterstützung eines großen Helferteams konnte dieses Turnier, das gleichzeitig den Start der neuen Turnierserie Nord des TVSH und TVHH bildete, durchgeführt werden.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, aber vor allem bei unseren Sponsoren – durch diese konnten wir den Spielerinnen und Spielern eine Wettkampfform bieten. Wir freuen uns schon heute auf die PSD Bank Nord Open 2021.

**Toni Meinhardt**  
**Turnierdirektor**

# 61.500 Euro Preisgelder



**Björn Kroll (l.) und Jens Kröger  
organisieren die größte Turnierserie im  
Norden.**

Kiel/Hamburg. Das ist einmalig und die bisher größte Turnierserie im Norden: Die Turnierserie Nord der Tennisverbände Hamburg und Schleswig-Holstein für Damen und Herren. Sieben Vereine und die beiden Landesverbände mit den Verbandsmeisterschaften beteiligen sich an der Serie. Die besten 13 Spieler und Spielerinnen der Serie qualifizieren sich für das Masters der Serie. Und für die 16er Felder werden noch jeweils drei Wildcards vergeben. Insgesamt gibt es 61.500 Euro Preisgeld und natürlich Punkte für die deutsche Rangliste.

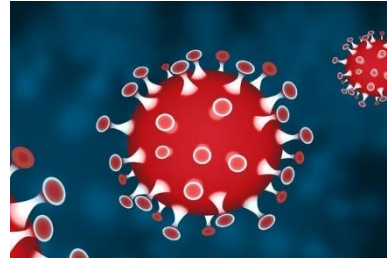
„Wir wollen mit dieser Turnierserie als Tennisverbände ein sportliches Signal in Zeiten der Corona-Krise senden. Tennis steht bei uns im Mittelpunkt, so Schleswig-Holsteins Vizepräsident Björn Kroll. Und sein Kollege Jens Kröger aus Hamburg fügt hinzu: „Jetzt, wo Turniere für Nachwuchsspieler und Profis Mangelware sind, bieten wir mit dieser Serie neben Matchpraxis und Motivation auch noch eine Einnahmequelle.“

An der Turnierserie Nord beteiligen sich der Pinneberger TC mit den vom 24. bis 28. Juni stattfindenden PSD Bank Nord Open. Preisgeld 9600 Euro, der Klipper THC mit Klippeldon vom 2. Juli bis 5. Juli. Preisgeld 6000 Euro, der TC an der Schirnau mit dem Elke-Jäger-Gedächtnisturnier vom 24. Juli bis 26. Juli. Preisgeld 6000 Euro, der THC Horn Hamm mit den Stadt-Park Open vom 28. Juli bis 2. August. Preisgeld 4500 Euro, der NTSV Strand 08 mit dem Ostsee-Cup vom 30. Juli bis 2. August. Preisgeld 6000 Euro, der LBV Phönix mit den Lübecker Stadtmeisterschaften vom 6. August bis 9. August. Preisgeld 4000 Euro), der SC Condor mit dem Global Condor Cup vom 6. August bis 9. August. Preisgeld 6000 Euro.

Zur Serie gehören außerdem die Verbandsmeisterschaften der seit mehreren Jahren kooperierenden norddeutschen Tennisverbände Schleswig-Holstein und Hamburg. Sie finden vom 14. Jul bis 19. Juli beim Uhlenhorster HC statt und sind mit 10.000 Euro (Kategorie A-3) dotiert. Die Verbandsmeisterschaften sind im Gegensatz zu den anderen Turnieren nicht offen. Das abschließende Masters soll am 14. und 15. August durchgeführt werden. Preisgeld 10.000 Euro. Der Austragungsort steht noch nicht fest. Hier auch noch die Punktetabelle:

Hier finden Sie den Text zum Ausdrucken (um ihn z. B. im Clubhaus auszuhängen)  
[Turnierserie\\_Hamburg-Schleswig-Holstein\\_Ankündigung\\_für\\_Turnierveranstalter.pdf](#)

# Corona-Infos



Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat am 26. Juni 2020 eine neue Corona-Verordnung beschlossen und veröffentlicht. Diese gilt ab Montag, dem 29. Juni 2020, bis zum Sonntag, dem 9. August 2020.

Die Fassung von § 11 (Sport) enthält keine markante Änderung.

Der Begriff „gemeinsamer privater Zweck“ wird in der Begründung zu § 2 klarstellend erläutert.

Hier ein Auszug des Wortlautes. Den kompletten Teil entnehmen Sie bitte der Begründung der neuen Landesverordnung:

*Mit dem Begriff „zu einem gemeinsamen privaten Zweck“ wird klargestellt, dass sich die Personen bewusst entscheiden, als Gruppe etwas gemeinsam zu unternehmen. Häufig kennen sich die Personen persönlich, notwendig ist das jedoch nicht. Auch muss die Gruppe nicht von vorneherein feststehen, es können auch später bewusst und im Einvernehmen mit den bisherigen Mitgliedern der Gruppe neue Personen dazu stoßen, sofern die Personenzahl nicht 10 übersteigt. Dies gilt beispielsweise für gemeinsames – auch vereinsgebundenes - Sporttreiben oder gemeinsame Gaststättenbesuche. Eine Zusammenkunft zu einem gemeinsamen privaten Zweck ist hingegen zu verneinen, wenn beispielsweise ein Gastwirt einer Gruppe von 6 Personen, ihnen unbekannt weitere 4 Personen an den Tisch setzen möchte, da der Verordnungsgeber nicht das Abstandsgebot generell für alle Zusammenkünfte von 10 Personen aufgehoben hat. Die Gruppengröße ist zudem laut Verordnung auf 10 Personen begrenzt. Es ist nicht zulässig, durch immer wieder neue Zusammensetzung der Gruppe den sonst vorgeschriebenen Abstand von 1,5 Metern zu unterschreiten. Beispielsweise ist es nicht erlaubt, bei einer Veranstaltung von 50 Personen jeweils 5 Gruppen à 10 Teilnehmer zu bilden, die sich untereinander jedoch mischen und den Mindestabstand unterschreiten, und nur zwischen den 10-er Gruppen den Abstand von 1,5 Metern zu wahren.*

Die **Gesamtverordnung des Landes Schleswig-Holstein** finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/200626\\_Landesverordnung\\_Corona.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/200626_Landesverordnung_Corona.html)

Hier finden Sie auch die **aktuellen FAQs der Landesregierung zur neuen Verordnung**.

Die **Pressemitteilung der Landesregierung** finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/I/Presse/PI/2020/Corona/200626\\_corona\\_vo\\_neu.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/I/Presse/PI/2020/Corona/200626_corona_vo_neu.html)

Weitere Informationen finden Sie auf der **Corona-Sonderseite des Landessportverbandes** unter [www.lsv-sh.de](http://www.lsv-sh.de).



# Neustart nach Corona-Zwangspause



## ***Gewinnaktion des TV SH***

**Der Tennis-Verband Schleswig-Holstein (TVSH) stellt im Jahr 2020 erstmalig ein Budget in Höhe von insgesamt 1750 Euro zur Verfügung, mit dem die Mitgliedsvereine gefördert werden sollen. Die Mitgliedsvereine können sich mit einer Breitensportlichen Maßnahme unter den nachfolgend dargestellten Bedingungen um einen Zuschuss bewerben.**

### **Förderungswürdige Maßnahmen**

Förderungswürdige Maßnahmen sind in diesem Jahr Konzepte/Aktivitäten zu dem Themen

- Gewinnung und Bindung von Mitgliedern oder
- Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen.

### **Zuschussvoraussetzungen**

Es handelt sich um eine förderungswürdige und Breitensportliche Maßnahme. Die Bewerbung erfolgt schriftlich bis zum 30.09.2020. Der Verein hat die positiven Auswirkungen seiner Maßnahme darzustellen und zu belegen. Hierzu erstellt der Verein einen Bericht inkl. Fotos zu der Maßnahme.

Der Verein erklärt sich damit einverstanden, dass seine Maßnahme (Bericht und Fotos) auf der Internetseite des TVSH, bei Facebook und in Tennis live veröffentlicht werden darf. Für die betreffende Maßnahme wurde bisher kein Zuschussantrag gestellt. Der Verein ist Mitglied im Tennis-Verband Schleswig-Holstein e.V. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke – insbesondere zur Förderung des Sports – und kann dies durch einen aktuellen Freistellungsbescheid nachweisen.

### **Verteilung des Zuschusses**

Der Vereinsentwicklungsausschuss des TVSH entscheidet im November 2020 darüber, welche Maßnahmen als förderungswürdig zu betrachten sind und in welcher Höhe die einzelnen Bewerber gefördert werden. Die Höhe der individuellen Förderung richtet sich dabei nach der Qualität, der Vorbildlichkeit, der Nachhaltigkeit und dem Innovationsgrad der Maßnahme.

Hieraus ergibt sich eine Platzierung, für die folgende Verteilung des Zuschusses gelten soll:

- Platz: 1.000.- €
- Platz: 500.- €
- Platz: 250.- €

Hinweis: Sollten mehrere qualitativ hochwertige Bewerbungen eingehen, behält sich die Vereinsentwicklung eine andere Verteilung des Förderbudgets vor – insbesondere, wenn das Förderbudget mangels förderungswürdiger Bewerber nicht voll ausgeschöpft wird.

Bewerbung und Einsendeschluss

Die Bewerbung ist unter dem Stichwort "Vereinsförderung" zu richten an:

Tennis-Verband Schleswig Holstein e.V.

Vizepräsidentin Vereinsentwicklung Hella Rathje

Winterbeker Weg 49

24114 Kiel

Oder an [hella.rathje@tennis.sh](mailto:hella.rathje@tennis.sh)

### **Benachrichtigung**

Alle teilnehmenden Vereine werden im Dezember 2020 über das Ergebnis ihrer Bewerbung schriftlich informiert und bekommen den zugewiesenen Zuschuss auf das Vereinskonto überwiesen. Die drei besten Vereine werden im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **Meisterschaften für die Altersklassen**

Kiel/Hamburg. Die Verbandsmeisterschaften für Altersklassen ab Damen und Herren 30 finden in diesem Jahr vom 14. bis 19. Juli auf der Anlage des TSC Glashütte in Norderstedt statt. Die Tennisverbände Schleswig-Holstein und Hamburg laden zu diesen gemeinsamen Meisterschaften ein. Eingeladen sind Damen 30, 40, 50, 60 (max. 16er Felder) Herren 30, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 (ab 60 max. 16er Felder, sonst max. 32. Felder).

Ansprechpartner ist Wolfgang Schildknecht. Die Meldungen erhoffen ausschließlich online unter [www.mybigpoint.de](http://www.mybigpoint.de) bis zum 12. Juli.

Hier die Ausschreibung

[Ausschreibung\\_Altersklassen.pdf](#)

# Gesprächskreis „Vereinsentwicklung“

Liebe Vereinsvorstände,

hiermit möchte ich alle Interessierten aus den Vereinen des Tennisverbandes SH zu einem ersten Gesprächskreis „Vereinsentwicklung“ am Mittwoch, 23. September 2020, 19:00 Uhr, in die TG Düsternbrook e.V., Karolinenweg 6, Kiel, einladen.

Mit Verabschiedung der neuen Satzung des TV Schleswig-Holsteins wurde der Bereich der Vereinsentwicklung gestärkt. Aufgenommen wurden u. a. die Bereiche

- Mitgliedergewinnung und -bindung
- Vereinsservice und Vereinsberatung
- Seminarangebote mit vereinspezifischen Themenstellungen
- und allgemein Sport- und Vereinsentwicklung
- Inklusion

## Tagesordnung für den Gesprächskreis

Vereinsentwicklung –

- Allgemeine Ziele
  - Erste Schritte: Ehrenamt, Deutschland spielt Tennis und Benchmarking
  - Inklusion
  - Diskussion – Anregungen
- Ausschuss für Vereinsentwicklung: Vertreter aus den Regionen

Ich möchte mit Ihnen gern in einen Gedankenaustausch treten. Wo drückt der Schuh? Wie können wir uns besser aufstellen und vernetzen? Wer hat Fragen oder Anregungen zu diesen Themen? Vielleicht hat der eine oder andere auch Interesse, in dem neu zu gründenden Ausschuss mitzuarbeiten und sich regional einzubringen.

Ich freue mich über Ihr reges Interesse am Erfahrungsaustausch.



**Hella Rathje**  
**Vizepräsidentin**

# Seminar für Neu-Ehrenamtler

**Hiermit lade ich zu einem Tagesseminar am 21. November 2020 mit Referent Fabian Flügel, Teamleiter Vereins- und Sportentwicklung vom Tennisverband Niedersachsen Bremen, ein**

*Seminar für Neuehrenamtler - Die Vitaminspritze für Ihre individuellen Vereinsprobleme*

*Termin: 21. November 2020 ; 10:00 Uhr Ort: Kiel, Haus des Sports, Winterbeker Weg.*

*Dieses Tagesseminar richtet sich speziell an neu gewählte oder zukünftige Vorstände in den Tennisvereinen, egal ob Vorsitzender, Jugendwart, Sportwart oder Mannschaftsführer.*

*Wer kennt sie nicht, die alltäglichen Probleme und Herausforderungen der Vereinsarbeit:*

- *Wie finde ich engagierte und motivierte Trainer und Ehrenamtliche für die Mitarbeit im Verein?*
- *Mit welchen Maßnahmen kann ich neue Mitglieder für den Verein gewinnen und binden?*
- *Wie kann ich attraktive Angebote für die Vereinsmitglieder schaffen*

*Neben nützlichen Informationen und Unterstützungsleistungen für die Vorstandsarbeit, sollen in einem Workshop auch **individuelle Vereinsprobleme** thematisiert und Lösungsansätze erarbeitet werden.*

*Der Tennisverband Schleswig-Holstein möchte Neulinge im Ehrenamt optimal bei den anfallenden Aufgaben unterstützen und überdies gerne persönlich kennenlernen.*

*Am Nachmittag findet ein gemeinsamer Ausklang statt. Dann besteht die Möglichkeit, mit den Ansprechpartnern des Tennisverbandes Schleswig-Holsteins und den anderen Vereinskollegen ins Gespräch zu kommen.*

*Hella Rathje  
Vizepräsidentin*

## Jugendturnier Ostsee-Cup fällt aus

Liebe OSC-Freunde, wir haben uns vor 7 Jahren zusammengefunden, um mit dem Ostsee Cup ein Jugendturnier in Schleswig-Holstein zu organisieren; was wir ja auch eindrucksvoll geschafft haben. Nun mussten wir uns entscheiden, ob der Ostsee Cup 2020 stattfinden kann, oder er aufgrund der Corona Einschränkungen ausfallen sollte. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und danken euch auch hier für die vielen Rückmeldungen unserer Umfrage (über 200 Rückmeldungen). Nach detaillierten Überlegungen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass unter der geltenden (Corona)Landesverordnung der OSC kein richtiger OSC wäre und wir haben uns daher schweren Herzens entschieden erst in 2021 wieder einen OSC durchzuführen. Dann werden wir euch mit unserem weiterentwickelten Konzept begeistern.

Liebe Grüße Euer OSC Team



# Aufrufe

Im Juni wurden auf unserer Website [www.tennis.sh](http://www.tennis.sh) 38 Berichte eingestellt. Die meisten Aufrufe verzeichnete der Artikel „Wettspielbetrieb erlaubt – Regeln beachten“. Auf Platz 2 steht „PSD Bank Nord Open – der Norden schlägt auf“.

# Im Archiv

## 1962:

Die kurzfristig anberaumte Polio-Schluckimpfung in Schleswig-Holstein und das schlechte Wetter in den ersten Monaten der Sommersaison gefährdeten ernsthaft den Terminplan für den Spielbetrieb.

**Schultennis:** Die Frage, ob der Tennissport auch in den Schulen eingeführt werden soll, ist nicht neu. Schon in den 1930er Jahren war Tennis zu einem Pflichtfach bei der Turnphilologenausbildung an den Hochschulinstituten für Leibesübung erhoben worden. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Tennis in vielen Schulen eingeführt. Es stellt sich die Frage, ob Schultennis auch in Schleswig-Holstein eingeführt werden sollte. In den Vorschlägen zur Neubearbeitung der Richtlinien für die Mittelschulen ist Tennis im Unterrichtsplan einbezogen worden. Der Verband will sich mit der Frage Schultennis und Vereine beschäftigen.



Vom 29. Juni bis zum 4. Juli dauern in diesem Jahr die Travemünde Open  
[Ausschreibung\\_Travemünde.pdf](#)

## Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch (Ly), Pressesprecher: E-Mail: [Lhotzky-Knebusch@t-online.de](mailto:Lhotzky-Knebusch@t-online.de) oder [ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh](mailto:ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh) Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu veröffentlichen und zu kürzen.